Name Kirchgemeinde, reformiert.lokal Nr. XX vom XX.XX.20XX, XX-seitig

Senden Sie uns Ihr Manuskript und allen Digitalfotos auf unseren Kundenserver: www.kolbgrafik.ch > upload

Benützen Sie die rote Formatvorlage «Regieanweisung» um uns Ihre Wünsche mitzuteilen. Zum Beispiel, wenn ein Text besonders prominent platziert werden soll, wenn Sie eine Textbox wünschen oder sonstige Vorgaben bezüglich Text und Bilder haben. Zum Beispiel: «Bitte hier Foto Lachende, junge Frau, DSC3459 einfügen. Bild nach Möglichkeit etwas aufhellen.»

Ein guter, prägnanter Titel ist wichtig!

Hier Foto DSC 2345 einfügen. Bild nach Möglichkeit etwas aufhellen.

Schreiben Sie bei längeren Artikeln auch einen Lead (Vorspann). Dieser ist ein bis zwei Sätze lang. Lead und Titel fassen das Wichtigste prägnant zusammen. Sie machen die Lesenden neugierig, hier entscheidet sich, ob das Interesse geweckt und weitergelesen wird! Titel und Lead zu schreiben, ist anspruchsvoll. Manchmal fällt das leichter, wenn der Text geschrieben ist. Im Notfall kann man auch die ersten zwei Sätze eines Artikels als Lead formatieren.

Mit einem prägnanten Artikel, der die wichtigen Informationen enthält, bewirken Sie mehr als mit einem langen Artikel, in den Sie zu viel Unwichtiges reinpacken. Ein Bericht oder eine Meldung soll die sechs W-Fragen beantworten, sprich: Wer hat was wann, wo, wie und warum getan?

Bei einem Bericht setzen Sie etwas Spannendes oder Besonderes an den Anfang, um das Interesse der Leser zu wecken. Steigen Sie mit dem Höhepunkt der Reise ein, als alle Reisenden grosse Augen gemacht haben. Lassen Sie Selbstverständliches wie Begrüssung, Danksagung etc. weg. Setzen Sie nach einigen Absätzen einen Zwischentitel, das lockert den Text auf.

Sprache und Stil

Verzichten Sie auf die «Ich-» und «Wir»-Formen. Schreiben Sie in der 3. Person Einzahl. Schlüpfen Sie in die Rolle eines Beobachters. Wählen Sie eine leicht verständliche und lebendige Sprache. Vermeiden Sie unverständliche Fremdwörter und Insider-Ausdrücke. Ihr Ziel muss sein, mit jedem Wort verstanden zu werden. Die aktive Form liest sich flüssiger und ist informativer. – Ein Beispiel, wie Sie es nicht machen sollten: «Es wurde am Abend ein Lagerfeuer entfacht.» Schreiben Sie: «Die Jugendlichen entfachten am Abend ein Lagerfeuer». Vermeiden Sie verschachtelte und unnötig lange Sätze. Ein Satz mit 25 Wörtern soll die Ausnahme bleiben. Verzichten Sie auf Anreden wie Herr oder Frau. Benennen Sie Personen mit Vor- und Nachnamen. Verzichten Sie auf Abkürzungen. Schreiben Sie 50 Prozent (statt 50%) und 50 Franken (statt Fr. 50.–). Kommt ein längerer Begriff wie Kilowattstunde mehrmals vor, schreiben Sie ihn das erste Mal aus und setzen die Abkürzung dahinter in Klammern. Danach verwenden Sie nur noch die Abkürzung.

Immer mit Bildlegende

Ein Grundsatz: Zu jedem Bild gehört eine Bildlegende. Beobachten Sie sich selbst beim Lesen: Was lesen Sie, nachdem Sie die Bilder angeschaut und die Titel gelesen haben? Richtig: Die Bildlegende! Schildern Sie in der Bildlegende nicht nur, was man auf dem Foto sieht, sondern geben Sie den Lesenden auch Zusatzinformationen. Personen benennen Sie von links nach rechts.

Helga Muster. Hier steht die Autorin oder der Autor des Textes. Aber nur bei längeren Texten.

Bei einem längeren Artikel kann man auch eine «Quote» setzen, um den Text aufzulockern und die Lesenden «gwundrig» zu machen. Wenn Sie möchten, können Sie diese Quote selber definieren. Ansonsten machen wir Ihnen bei Bedarf einen Vorschlag für eine Quote im Layout.

«Ihr Ziel muss sein, mit jedem Wort verstanden zu werden.»

## Aktuell

Veranstaltungshinweis 1

Bitte hier Bild «DCS89778» einsetzen.

Der Veranstaltungshinweis ist kurz und prägnant. Dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal. Er dient lediglich als Platzhalter. Um zu zeigen, wie diese Seite aussieht, wenn ein paar Zeilen vorhanden sind. ob sich der Text dabei gut fühlt, weiss ich nicht. Ich schätze eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als Platzhalter. Aber irgendwer muss diesen Job ja machen. Ich könnte dem Text höchstens gut zureden, dass er auch als Platzhalter eine wichtige Rolle spielt und durchaus gebraucht wird. Ich könnte mir vorstellen, dass ihm das gut tut. Denn das Gefühl gebraucht zu werden tut jedem gut. Klar, er ist austauschbar. das darf man ihm natürlich nicht verraten. Denn austauschbar zu sein ist schrecklich und das zuvor erzeugte gute Gefühl des Textes wäre zunichtegemacht. Aber vielleicht merkt er es ja nicht. Das wäre gut, denn wer hat schon Lust einen deprimierten Blindtext zu lesen

Kino-TrefF «The hundred Food Journey», Freitag, 3. September 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Wipkingen, ab 19.30 Uhr Apéro, www.ref-wipkingen.ch

Am Schluss jedes Veranstaltungshinweises steht der sog. «Schlusslead». Dort steht Wo und Wann die Veranstaltung stattfindet. Evt. wo es weitere Infos gibt:

Veranstaltungshinweis 2

Dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal. Er dient lediglich als Platzhalter. Um zu zeigen, wie diese Seite aussieht, wenn ein paar Zeilen vorhanden sind. ob sich der Text dabei gut fühlt, weiss ich nicht. Ich schätze eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als Platzhalter. Aber irgendwer muss diesen Job ja machen. Ich könnte dem Text höchstens gut zureden, dass er auch als Platzhalter eine wichtige Rolle spielt und durchaus gebraucht wird. Ich könnte mir vorstellen, dass ihm das gut tut. Denn das Gefühl gebraucht zu werden tut jedem gut. Klar, er ist austauschbar. das darf man ihm natürlich nicht verraten. Denn austauschbar zu sein ist schrecklich und das zuvor erzeugte gute Gefühl des Textes wäre zunichtegemacht. Aber vielleicht merkt er es ja nicht. Das wäre gut, denn wer hat schon Lust einen deprimierten Blindtext zu lesen

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Sonntag, 21. November 10.00 Uhr, Kirche Wipkingen

Veranstaltungshinweis 3

Dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal. Er dient lediglich als Platzhalter. Um zu zeigen, wie diese Seite aussieht, wenn ein paar Zeilen vorhanden sind. ob sich der Text dabei gut fühlt, weiss ich nicht. Ich schätze eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als Platzhalter. Aber irgendwer muss diesen Job ja machen. Ich könnte dem Text höchstens gut zureden, dass er auch als Platzhalter eine wichtige Rolle spielt und durchaus gebraucht wird. Ich könnte mir vorstellen, dass ihm das gut tut. Denn das Gefühl gebraucht zu werden tut jedem gut. Klar, er ist austauschbar. das darf man ihm natürlich nicht verraten. Denn austauschbar zu sein ist schrecklich und das zuvor erzeugte gute Gefühl des Textes wäre zunichtegemacht. Aber vielleicht merkt er es ja nicht. Das wäre gut, denn wer hat schon Lust einen deprimierten Blindtext zu lesen

Fiire mit de Chliine, Samstag, 28. November 10.00 Uhr, Kirche Letten